

Dienstag, 10. März 2015

**18.00h: Generalversammlung
19.30h: LESUNG**

ALTE LIEBE

- ein bühnenreifes Capriccio -

**SYLVIA EISENBERGER
und
CHRISTIAN FUTTERKNECHT**

**erzählen
in umwerfend komischen
Dialogen die Szenen einer Ehe**

aus dem gleichnamigen Buch
von
Elke HEIDENREICH
und
Bernd SCHROEDER

**Festsaal
des Bezirksmuseums Josefstadt**
Wien 8, Schmidgasse 18

Eintritt frei.

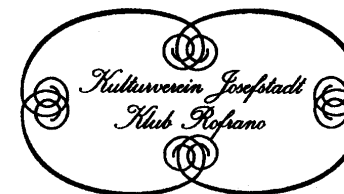
**PLATZRESERVIERUNGEN
nur für ordentliche Klubmitglieder.**
Tel. 0676/ 301 40 99
(Bitte auf Mailbox sprechen!)

**Die Reservierung gilt bis 10 Minuten
vor Beginn der Veranstaltung.**
Danach werden bei Bedarf die Plätze
freigegeben!

**PHOTOS
TON- und VIDEOAUFNAHMEN**
nur durch den Veranstalter.
(Privatbestellungen möglich)

TITELBILD
Aquarell von Friederika Richter für den Klub.

Mit freundlicher Unterstützung durch



EINLADUNG

**Dienstag, 10. März 2015
18.00h und 19.30h**

KLUB ROFRANO - Kulturverein Josefstadt
Sitz: 1080 Wien, Schmidgasse 18
Postanschrift und Büro: Gabriela BREISACH
1080 Wien, Lammgasse 7/6
Mobil: 0676/ 301 40 99 und 0676/544 78 09
e-Mail: breisach@klubrofrano.at, www.klubrofrano.at
Bankverbindung: ERSTE BANK Wien,
IBAN AT622011129141342000 – BIC: GIBAATWWXXX
ZVR-Zahl: 072431257

Dienstag, 10. März 2015

**18.00h
GENERALVERSAMMLUNG**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anträge
4. Bericht der Obfrau
5. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
6. Programmvorschau 2015
7. Vereinsangelegenheiten
8. Allfälliges

Ev. Anträge zu senden per Post oder eMail bis 06.03.2015 an das Büro des Klub Rofrano, 1080 Wien, Lammgasse 7/6 (Fr. Breisach), eMail: breisach@klubrofrano.at

Anbei finden Sie den ZAHLSCHEIN für den **MITGLIEDSBEITRAG 2015.**

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG
„Das Jüngste Gericht“
nach Rainer Maria Rilke.
Aquarelle und Tuschkmalerei von
FRIEDERIKA RICHTER

Eröffnung:
Donnerstag, 12. März 2015 um 19h
BEZIRKSVORSTEHUNG MARGARETHEN
Festsaal
Wien, 5, Schönbrunnerstr.54

Dauer der Ausstellung:
14. März bis 3. April 2015 / Mo-Fr. von 9-15h

Präsentation einer DVD
zu diesem Gesamtkunstwerk

ALTE LIEBE

Alte Liebe rostet nicht.
Aber die Zeit ist nicht spurlos vorbeigegangen an Lore und Harry.

Harry und Lore sind fast vierzig Jahre verheiratet. Harry wollte eigentlich Architekt werden, ist aber im Bauamt gelandet und plötzlich pensioniert. Lore ist leidenschaftliche Bibliothekarin, verehrt die Dichter, organisiert Lesungen mit Martin Walser und seinen Kollegen, fühlt sich definitiv unersetzbar. Lore hat Angst, bald mit ihrem frisch pensionierten Harry untätig im Garten zu sitzen. Unterdessen heiratet ihre Tochter Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen, der ihr Vater sein könnte. Wie konnte es soweit kommen? In einem sind sich die beiden einig: Ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht. Gar nicht einig sind sie sich, ob man tatsächlich zu dieser Hochzeit fährt.

Elke Heidenreich und Bernd Schroeder erzählen in umwerfenden Dialogen und selbstironischen Szenen die Geschichte eines Ehepaars.

*„Lore, ich liebe dich!“
„Harry, was ist in dich gefahren – ist dir nicht gut?“
„Ich möchte mich dafür entschuldigen, dass ich neben dir ein sturer, alter Zausel geworden bin.“
„Ich nehme die Entschuldigung an. Und – äh – ist denn Besserung in Sicht?“*



Sylvia Eisenberger-Futterknecht



Christian Futterknecht